

Quelle: oeamtc.at

Adresse: <https://www.oeamtc.at/presse/oecc-mit-minibus-caravan-oder-zelt-am-festival-das-muss-man-wissen-32144218>

Datum: 29.04.2025 (Da es immer wieder Änderungen gibt, bitte für aktuelle Infos die Website besuchen.)

ÖCC: Mit Minibus, Caravan oder Zelt am Festival – das muss man wissen

Wichtige Schritte der Vorbereitung – Tipps zu Anreise, Aufenthalt und Gepäck

Die Festivalsaison ist eröffnet und es stellt sich die Frage nach der geeigneten Übernachtungsmöglichkeit. "Die bequemste Variante sind sicherlich Wohnwagen oder zum Schlafen umgebaute Kleinbusse. Darin kann man nicht nur Wertgegenstände sicher verstauen, man ist auch am besten vor Wind und Wetter geschützt", sagt Tomas Mehlmauer, Präsident des Österreichischen Camping Clubs (ÖCC). "Hier sollte man sich im Vorfeld erkundigen, ob und welche Fahrzeuge auf dem Festivalzeltplatz erlaubt sind. Die Tickets sind dann auch teurer." Ratsam ist ein Blick in die FAQs der jeweiligen Festival-Website – dort findet man oftmals Infos zu gesonderten Zufahrtstrecken und genauem Parkbereich für Caravans und Minibusse.

Bei Zeltkauf auf Qualität und Zweck achten, gute Ausstattung bringt Komfort

Wer mit dem Zelt übernachten möchte bzw. muss, sollte bereits beim Kauf achtsam sein. Kleine Iglu-Zelte sind auch im Dunkeln schnell aufgebaut und bieten maximal drei Personen Platz. Gut geeignet für Festivals sind Pop-Up-Zelte, die sekundenschnell aufgestellt sind. Wer jedoch auch bei Schlechtwetter mit Freunden zusammensitzen möchte, greift lieber zum Gemeinschaftszelt – der Aufbau ist dann jedoch etwas aufwändiger. Generell gilt: "Qualitativ hochwertigere Zelte mit einer Wassersäule von mindestens 5.000 Milliliter schützen meist besser vor Regen und sind wesentlich länger haltbar", weiß der ÖCC-Experte. "Zelte, die nach wenigen Tagen kaputt sind und deshalb zurückgelassen werden, sind einer der größten Müllverursacher auf Festivals." Eine zusätzliche PVC-Folie am Zeltboden schützt vor Feuchtigkeit von unten. Bei einigen Festivals besteht auch die Möglichkeit, sich ein Zelt zu mieten bzw. in einem Lodge-Zelt zu "glampen".

Für die Erholungsphasen unverzichtbar: eine gute Isomatte und ein Schlafsack. Eine bequeme Alternative sind aufblasbare Isomatten und Matratzen. "Die Luxusvariante der Isomatte gibt es mit Elektromotor", so Mehlmauer. "Allerdings muss dann natürlich Stromversorgung verfügbar sein."

Gehdistanzen beachten, Checkliste nutzen und rechtzeitig vor Ort sein

"Die Anreise und das Gepäck sollten gut durchdacht sein, damit der Festivalbesuch erfolgreich wird. So sollte man bei der Planung unbedingt die Distanz von Bahn-/Busstation bzw. Parkplatz zum Campingplatz berücksichtigen. Eine umfangreiche Ausrüstung kann sonst schnell zur Last werden", sagt der ÖCC-Experte. Und beim Packen kann eine Checkliste hilfreich sein, damit vor Ort keine wichtigen Utensilien fehlen – beim ÖCC findet man eine Festival-Checkliste unter www.campingclub.at. "Auch wichtig ist die rechtzeitige Anreise, um einen guten Stellplatz zu bekommen. Sonst läuft man Gefahr, entlang der oftmals lauten und schnell verschmutzten Durchgangspfade übernachten zu müssen", rät Mehlmauer.

"Kanister kann man immer wieder mit frischem Wasser auffüllen und nicht nur zum Trinken, sondern auch Waschen und Zähneputzen verwenden", rät der ÖCC-Experte. Eine ausgewählte Reiseapotheke hilft bei kleinen Blessuren, Sonnenbrand oder Kopfschmerzen. Verderbliche Lebensmittel und Getränke sind in einem Mini-Kühlschrank gut aufgehoben, betrieben beispielsweise über den Zigarettenanzünder.

Camping & Nothilfe – ÖCC unterstützt ÖAMTC beim Nova Rock 2019

Das Nova Rock Festival findet heuer zwischen 13. und 16. Juni statt. Besucher können wieder auf die Unterstützung der ÖAMTC-Pannenfahrer zählen – sie geben 24/7 Starthilfe, sperren Autos auf und reparieren Notstromaggregate und Kühlschränke. Für Verschnaufpausen der Kollegen stellt der ÖCC wie gewohnt seinen T@B zur Verfügung, einen eiförmigen Campinganhänger im ÖCC-Design.